



Protokoll

der Jahreshauptversammlung (JHV) der GfL Hannover (Gemeinschaft für Leibesübungen an der Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee e.V.) am 26.04.2017

1. Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Anika Franke begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19.10 Uhr. Sie stellt kurz den Ablauf vor. Hier erläutert sie, dass der Punkt 12: Antrag zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages dem Punkt 11: Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr aus Planungsgründen vorgeschaltet werden wird.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Es sind 27 Mitglieder anwesend. Ein Mitglied ist unter 16 Jahren und daher nicht stimmberechtigt. Alle anderen Mitglieder sind stimmberechtigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.04.2016 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Vorstandes, der Abteilungsleiter (MannschaftsführerInnen) und anderer bestehender Organe

a) Vorsitzender

Anika Franke berichtet über ihr erstes Jahr in der Amtszeit. Zu Beginn musste sie sich erstmal in das Amt einarbeiten und sich einen Überblick verschaffen. Die Unterstützung durch Wolf-Werner Lutze sowie Axel Jürges waren hier sehr hilfreich. Die Aufgabenfelder im Verein konnten anhand der Vereinsstruktur auf mehrere Schultern verteilt werden. Hierfür wird dennoch weiterhin nach Unterstützung gesucht. Zudem gab sie noch den Hinweis auf die bevorstehende Tagung am 06.05.2017, bei welche die Zielfindung des Vereins optimiert werden soll.

b) Jugendwart

Wolf-Werner Lutze berichtet über den Jugendbereich mit mittlerweile 150 Mitgliedern unter 20, welche ca. ein Drittel des Vereins darstellen. Hierfür gibt er einen Rückblick auf die Saison. Von U12 bis U20 qualifizierten sich 16 Teams für die Regionsmeisterschaften. Hier konnten fünf Regionsmeistertitel gewonnen werden. Ebenfalls wurde sieben Mal Nordwestdeutsche Meisterschaften gespielt. Außerdem wurden die Jugendspieler in den Erwachsenenbereich integriert. Hier konnten die Jugendspieler/innen Erfahrungen in verschiedenen Ligen sammeln. Zudem bestehen im Herrenbereich die 5., 6. und 7. Herren nur aus Jugendspielern.

Für die kommenden Spielzeiten sieht er Probleme im U12/U13 Bereich der Jungen, da dort wenig Zulauf stattfindet. In den Mannschaften der U14 und U16 der Mädchen sollen die Mannschaften mehr Möglichkeiten bekommen, leistungsorientierter zu trainieren.

Wolf-Werner Lutze gibt zum Ende den Hinweis, dass weiterhin Trainer für den Jugendbereich akquiriert werden müssten.

c) Sportwartin

Birte Große übernahm das Amt des Sportwartes im vergangenen Jahr und berichtet, dass sie sich zu Beginn erstmal einarbeiten und Überblicke über den Trainingsplan sowie Heimspielplan verschaffen musste. Sie lobt die Zusammenarbeit mit den anderen Warten (Hallen-, Beach-, Zeugwart). Hier lief alles immer reibungslos ab (z.B. der Beachfeldeinsatz).

Für die kommende Saison wünscht sie sich, dass jede Mannschaft einen SAMS-Verantwortlichen benennt. Dieser sollte zudem stets aktuell bleiben. Diese Person ist dafür zuständig die Heimspielplanung mit ihr zu planen, so Birte Große. Sie erklärt des Weiteren, dass die zukünftigen

GfL Hannover e.V., Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70, 30173 Hannover

c/o: Anika Franke, 1. Vorsitzende, Tel; (0511) 65397454

Nedderfeldstraße 7, 30451 Hannover

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE 44 2519 0001 0570 7501 00

BIC: VOHA DE 2HXXX



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Hallenzeiten mit dem Bereichsleiter besprochen werden sollen, damit hier nur ein Ansprechpartner für sie jeweils zur Verfügung steht.

d) Bericht der Zeugwartin

Alexandra Rüter berichtet, dass der Verein einen neuen Ausrüster gewinnen konnte: Sporthaus Gösch. Hier läuft die Zusammenarbeit nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser. Demnächst soll ein Onlineshop präsentiert werden, in welchem jedes Vereinsmitglied Ausrüstung mit dem GfL Logo und Vereinsnamen bestellt werden kann, so Alexandra Rüter.

e) Bericht des Beachwartes

David Porzer ist nicht anwesend, daher entfällt ein ausführlicher Bericht. Birte Große berichtet, dass noch Termine offen sind für mögliche Beachcups.

f) Berichte aus den Mannschaften

1. Herren

Nach dem Abstieg im letzten Jahr war das Ziel zu Beginn der Saison der Wiederaufstieg. Im Laufe der Saison wurde das Ziel doch vehement schwerer zu realisieren. Die Trainingsbeteiligung wurde über die Zeit weniger, sodass die Herren einen guten 3. Platz in der Regionalliga West erreichen konnten. Andre Guddack zieht sich nach mehreren Jahren als Trainer zurück, sodass das Traineramt noch offen steht. Außerdem stehen nur noch 5-6 Spieler für die kommende Saison zur Verfügung. Hier sollen mehrere junge Leute integriert werden. Das Ziel, wie es mit dem Leistungsbereich Herren in der Regionalliga weitergehen soll, lässt sich in der kommenden Tagung besprechen.

2. Herren

Die 2. Herren starteten mit sechs neuen Spielern in die Saison und konnten ihr Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen, realisieren. Am Ende erreichten sie den 2. Platz in der Verbandsliga 2 und werden am kommenden Wochenende in der Aufstiegsrelegation spielen. Des Weiteren sind die Herren auf der Suche nach einem festen Trainer.

3. Herren

Das junge Team konnte sich über die Saison stabilisieren und den Klassenerhalt erzielen. Für die kommende Saison soll der Mannschaftskern bleiben. Die Trainer werden ebenfalls weiter machen.

4. Herren

Die Mannschaft ist aus der Landesliga abgestiegen. Ohne Trainer war das Zusammenspiel leider oft sehr demoralisierend und es konnte wenig Motivation gefasst werden. Aus dem Team bleiben wenige Spieler zurück, welche in der Bezirksliga in ein Landesligafähiges Team integriert werden sollen.

5. Herren (=U16)

Die Mannschaft besteht hauptsächlich aus Jahrgängen 2000er und 2001er Jahrgängen und besteht hauptsächlich aus Eigengewachsen. Das Ziel Aufstieg in die Landesliga konnte nicht realisiert werden. Am Ende steht ein 4. Platz zu Buche. Es wurden einige Spieler in das Training der 3. Herren integriert. Für die kommende Saison sollen außerdem einige der stärkeren Spieler in die höheren Teams integriert werden, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

6. Herren/ 7. Herren

Beide Mannschaften wurden von Moritz Möller betreut und haben in der Bezirksliga am Spielbetrieb teilgenommen. Am Ende standen ein 6. und 8. Platz zu Buche. Einige der Spieler konnten in der 2. sowie in der 4. Herren im Trainingsbetrieb integriert werden.

Grundsätzliches für den Herren-Bereich

Ziele und Aufgaben für die kommende Saison sind die Jugendintegration sowie die Vernetzung der Teams untereinander. Ein vor einer Woche stattgefundenes internes Schleifchenturnier war ein voller Erfolg. Hier konnten mehrere Spieler aus den verschiedenen Leistungsbereichen sich untereinander kennenlernen. Wichtig ist weiterhin das Führen der Teamlisten. Hier sind mittlerweile alle vorhanden.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Des Weiteren wird der Herren-Bereich das diesjährige Steintor Beachvolleyballturnier mit einem Catering auf dem FWS Gelände betreuen.

1. Damen

Das Team konnte einen erfolgreichen 2. Platz in der 3. Liga West erreichen. Es wurden sehr viele Spielerinnen aus der Region in die Mannschaft integriert. Die Mannschaft war sehr homogen aufgestellt. Es wird für die Zukunft versucht werden ein Team um das Team herum aufzubauen. Für die kommende Saison bleiben die Spielerinnen und der Trainer im Amt.

Juul Meder streut kurz ein: Er berichtet, dass er der neue Ansprechpartner für Trainer im Verein ist. Falls jemand Hinweise hat, sollen diese bitte zu ihm getragen werden, denn so kann eine bessere Koordination für die Homepage, als auch für Facebook stattfinden.

2. Damen

Die Mannschaft ist nach einem Jahr in der Oberliga wieder direkt in die Verbandsliga abgestiegen. Kommende Saison ist für die Verbandsliga geplant, allerdings noch offen mit welchem Trainer. Der Kern von Spielerinnen bleibt bestehen.

3. Damen

Die Mannschaft hat den Klassenerhalt am letzten Spieltag in der Oberliga gesichert. Für die kommende Saison sucht die Mannschaft einen neuen Trainer. Es bleiben zwischen 14-15 Leute. Das Ziel soll außerdem sein Jugendliche im Training zu integrieren.

4. Damen

Die Mannschaft hat die Meisterschaft in der Landesliga gewonnen und spielt im kommenden Jahr in der Verbandsliga. Momentan sind zehn Spielerinnen im Team. Für die kommende Saison bleibt der Trainer und es werden noch erfahrene Spielerinnen für die Verbandsliga gesucht.

5. Damen

Sie spielt die Aufstiegsrelegation von der Landesliga in die Verbandsliga. Die Mannschaft besteht zu 80% aus Jugendspielerinnen. Der Trainer bleibt für die kommende Saison.

6. Damen

Die Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf. Der Trainer und die Mannschaft bleiben.

7. Damen

Die Mannschaft ist in der Liga im Mittelfeld gelandet. Die Mannschaft musste viele Verletzungen über die Saison ertragen. Zudem bestehen für die kommende Saison Abgänge.

8. Damen

Sie haben in der Bezirksklasse gespielt. Die Spielerinnen sind hauptsächlich Jugendspielerinnen. Einige Spielerinnen konnten in anderen Mannschaften (4. Damen/ 5. Damen/ 10. Damen) Erfahrungen sammeln. Für die kommende Saison bestehen hohe Ziele. Der Kader und Trainer bleiben.

9. Damen

Sie haben in der Kreisliga gespielt und den 5. Platz erreicht. Der Kern der Mannschaft besteht aus 15 Leuten.

10. Damen

Die Mannschaft hat ebenfalls in der Kreisliga gespielt. Es wurden viele Spielerinnen nach oben abgegeben. Die Zukunft der Mannschaft ist offen.

Bericht Hobbies

Die Mannschaften der Hobbies konnten durchweg positive Ergebnisse erzielen. Es wurden Spielgemeinschaften mit dem HCH durchgeführt.



6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat am 22.04.2017 durch Anne Schwarzenstein stattgefunden. Das Ergebnis zeigt keine Beanstandungen. Die Konten wurden für den Zeitraum über ordnungsgemäß und ordentlich geführt. (siehe Anhang)

7. Genehmigung der Abrechnung für das abgelaufene Jahr

Axel Jürges stellt die Abrechnung des Vorjahres vor. Sie wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Wahl des Vorstandes

Zur Wahl stehen:

Axel Jürges, Kassenwart

Wolf-Werner Lutze: Jugendwart

Sportwart: Birte Große

2. Vorsitzender: Fridtjof Häckermann

1. Vorsitzende: Anika Franke

Für jeden Posten wurde einzeln abgestimmt. Alle wurden einstimmig wiedergewählt und haben die Wahl angenommen.

Axel Jürges betont, dass er den Posten den Kassenprüfers gerne macht, allerdings dadurch sehr stark eingebunden ist. Er regt an, sich im Verein umzuhören, um für das kommende Jahr einen eventuellen anderen Nachfolger zu finden. Er wäre auch sehr gerne als Trainer tätig, da hier, wie bekannt, ein Mangel herrscht.

10. Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden Eva Ruthe und Tanja Hüge. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

12.* Antrag zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Der „Antrag zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages“ wurde der „Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr“ vorgezogen. Dies wurde zu Beginn des Plenums angekündigt (s.1.).

Die Hintergründe der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages:

- nur noch geringe Liquidität vorhanden
- Aufbau eines Puffers für gezielte Situationen
- 30% Erhöhung der Hallenkosten im kommenden Jahr

Der Antrag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

11. Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig genehmigt.

13. Anträge

Es werden keine weiteren Anträge neben 12. gestellt.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

13. Verschiedenes

Wolf-Werner Lutze möchte drei Ideen/Termine vorstellen:

a) Supercup am 8.10.2017

Die GfL möchte sich als Partnerverein für das Event zur Verfügung stellen. Die Voraussetzungen hierfür liegen bei 70 Helfern für das Event. Hierzu werden Informationen gegeben, welche Vorteile eine Partnerschaft als Verein bewirken könnte (Freikarten für Helfer, 30 weitere Freikarten für andere Mitglieder im Verein, Akquise für Sponsoren, Erhöhung Bekanntheitsgrad). Zudem werden die Aufgaben, welche beim Supercup durchgeführt werden sollen vorgestellt:

- Auf- und Abbau
- 30 Ballkinder
- Unterstützung der Medien
- Ordner/ Platzanweiser
- Verkauf Programmhefte
- ...

b) Mögliche Nordwestdeutsche Meisterschaften am 10./11.03.2017 für U18 Jungs/Mädchen:

Hier steht noch aus, ob die Hallen in Mühlenberg zur Verfügung stehen kann. Dies wird Anfang Juni mitgeteilt. Hier wäre die Hilfe vom Verein sehr wichtig in Form von: Kuchenspende, Salatspenden, Auf- und Abbau.

c) Gründung eines Fördervereins:

Hier wurde vorgestellt, dass ein Förderverein in Planung ist. Die Vorarbeiten hierzu sind abgeschlossen. Die Satzung ist bereits juristisch abgesegnet. Für die Gründung werden drei Vorstandsmitglieder sowie drei Beisitzer benötigt. Ziele: Sammlung von Spenden über Mitglieder für mögliche Projekte im Verein (z.B. neue Utensilien, Mannschaftsfahrten), FSJ im Verein möglich machen, ...
Umfang für Beteiligte: ca. zwei Besprechungen im Jahr für mögliche Projekte; alles andere über Mailverkehr.

Der Termin für eine Gründungsversammlung steht noch aus und ist für ca. Mai/Juni geplant.

Ende der Versammlung: 21.10 Uhr

Protokollführung: Timm Euler